

Prof. Dr. med. Walter Köster, Frankfurt



QUANTUM LOGIC MEDICINE

**RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen**

Aus der Quantum Logic Medicine

KALIUM BICHROMICUM (KALI-BI)

Inhalt

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE HERLEITUNG DES QUANTS	2
QUANT abstrakt	5
SUMMARY	7
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	8

01.08.2020

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Kaliumdichromat, ($K_2Cr_2O_7$) kommt natürlich in Form des Minerals Lopezit vor. (Wikipedia)

Siehe Dokument „[Salze](#)“.

ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE HERLEITUNG DES QUANTS

A

KALI-Salze sind in der Quantum Logic Medicine für ihren rigorosen, auch ängstlich perfekten Abschluss bekannt. KALI-BI ist der Meister darin. Es trennt so perfekt, dass Sie von seinen psychischen Bereichen, in die es meist niemanden hereinlässt, oft erst einmal gar nichts wissen. Die körperlichen Trennungen verraten dann doch sein Geheimnis, aber genau besehen eigentlich nur die Art, wie er Geheimnisse 100%ig abschließt. Bei KALI-BI stoßen sie auf starre Abgeschlossenheiten, kein Schleim und kein Ärger kommt durch. Typisch sind die völlig verschlossenen Nasennebenhöhlen, aber auch wie ausgestanzte Geschwüre, immer wieder überraschend scharf getrennt, und genau das ist seine Seite **A**. Die Nebenhöhlen können gefüllt mit Polypen sein, die auf KALI-BI rasch wie ausgestanzt verschwinden, sodass der Radiologe vermutet, sie seien operiert worden. Oft ist der Patient beleidigt. Das ist nicht entscheidend, sondern die extreme Separabilität, die nichts und gar nichts durch- bzw. kommunizieren lässt.

MF



Durch die Trennung entstehen zwei Welten, von denen jede für sich lokalisiert ist, getrennt wie zwei Punkte, separabel wie ohne jeden Zusammenhang. Und dennoch - ein Zusammenhang bleibt trotzdem: Die Zeit (C. G. Jung hat das als Synchronizität beschrieben ([LdG](#))). Sie leben in der gleichen Zeit, sie läuft für beide ab. Folglich spielt sie bei KALI-BI eine große Rolle im Sinne des richtigen Zeitpunkts (nicht zu früh!). Und auch da agiert KALI-BI in seiner spezifischen Art, mit seinem Quant (wie sonst auch?): Es trennt und lokalisiert die Zeit in ihrer Periodizität auf bestimmte Zeitpunkte genauso scharfkantig wie die Ortspunkte.

Die Art der Abtrennung zeigen schon die kreisrunden Geschwüre. Aber auch die mehrfach auftretende Periodizität als kreisförmiges Geschehen weist auf Kreisstrukturen wie bei allen KALI-Salzen hin (Siehe Funktionen). Der Kreis, bzw. dreidimensional die Kugel alias Blase als die Urstruktur der meisten Lebewesen, zeigen hier ihre besondere Schutzfunktion nach Außen durch striktes Abschließen (Separieren) und Absondern des Außen, Separabilität gegenüber Inseparabilität.

KALI-BI zeigte noch eine raffinierte Variante, die radikale Trennung zu erhalten, ohne die Grenze so strikt zu stanzen: Die Mitnahme der Grenze! Die Möglichkeit des Prolapses! Prolaps bedeutet ein Herausdehnen aus dem eigenen Raum, ohne die Begrenzung zu zerstören. Die Grenze wird einfach entsprechend ausgedehnt. Dadurch bleibt man - von innen gesehen - im eigenen Bereich, weil innerhalb der eigenen Grenzen, schiebt ihn aber hinaus und in einen anderen hinein, was von außen gesehen deutlich wird. KALI-BI spielt das

auch umgekehrt: Statt Prolaps einen Rückzug unter Mitnahme der Grenze nach innen. Bei allen Varianten ist die Unauflöslichkeit der Grenze das Thema von KALI-BI.



aA

Die Antwort auf derart strikte Fixierungen findet sich in einer immer gleichen Art: Im Wechsel (wie z.B. auch bei LAC-C und ABROT). Ist die Abgeschlossenheit stabil circular wie bei allen KALIs, zeigt sich ein Springen nach hier und da, um der Begrenzung zu entgehen, bzw. eine Komplementarität zu ihr zu generieren. Auch kann sich die Begrenzung einmal lösen lassen, zum Beispiel als Kruste, aber erst zu dem von KALI vorgegebenen Zeitpunkt (siehe **MF**), sonst ist die verborgen lokalisierte Struktur selbst dem einfallenden Licht schwer gewachsen.

Der Kreisgang:

Das zu frühe ans Licht bringen erinnert an eine Fehlgeburt. In der Biologie sind strikte Abgeschlossenheiten nicht nur bei der Zelle für das Überleben unerlässlich (Antibiotika als Zellwandzerstörer). Die Unauflöslichkeit der Grenze (**A**) ist daher genauso lebensnotwendig wie die Auflöslichkeit zum richtigen Zeit-Punkt (**MF**).

QUANT abstrakt

Die QUANTUM LOGIC MEDICINE ist eine von Grund auf logisch vorgehende Medizin. Das gibt Ihnen eine ungeahnte Sicherheit, natürlich nur, wenn Sie die Logik beherrschen. Dafür ist die Lektüre meines Buchs [„Die Logik der Ganzheit“](#) unerlässlich. Das ganz andere Denken eröffnet Ihnen den spezifischen Zugang und damit die souveräne geistige Sicherheit, mit der erst diese Medizin Freude macht und gelingt.

Wie die Arzneien fußt die Verarbeitung der Patientendaten auf dieser Logik. Sie müssen also erst die Patientendaten durchgehend komplementär begriffen haben, erst dann geht es weiter mit der Feststellung der Arznei. Das will geübt sein und gelingt oft nur dem geübten Profi, nicht anders als in anderen exakten Wissenschaften. Aber es ist, weil logisch, durch klares Verstehen erlernbar.

Eine quantenlogische Arznei ist eine Beziehung, ein Bereich oder Raum. Er entsteht, wenn widersprüchliche Vorgänge sich ausschließen, was man komplementär nennt. Zwischen ihnen entsteht ein Niemandsland voller Spannungen und Prozesse, Auseinandersetzungen – ein Quant. Die Symptome, die zu dieser Arznei gehören, so zu ordnen, dass eine sich in allen zeigende Komplementarität die beiden Seiten bildet, zwischen denen Spannungen und Prozesse ablaufen, lässt sie definieren.

Dafür liste ich hier für Sie eine Art Steckbrief in Form von Schritten auf, mit denen Sie absichern können, dass KALI-BI die richtige Arznei ist. Die Daten eines Patienten müssen diese Schritte erfüllen, nicht ungefähr, sondern exakt, damit er KALI-BI erhält.

Wenn nicht, suchen Sie eine andere Arznei! Probieren geht hier nicht über Studieren. Bei einer Mailadresse tauschen Sie doch

auch nicht willkürlich einen Buchstaben aus. Hier geht es um das immens exakte Auslösen eines Heilungsprozesses – nur unbedingt daran bleibend erreichen Sie dieses Ziel. Die hochkonzentrierte Mühe lohnt sich, quantenlogisch exaktes Heilen löst Begeisterung aus.

A

Näherungsweise absolutes, scharfkantig starres Abschließen oder Festkleben, kein Durchlass.

Dadurch zusammenhangslos ausgeschnittene Gebiete, separiert und lokalisiert.

MF



Separabilität gegenüber Inseparabilität: Erhalt ggüb.

Auflösung strikter Begrenzung. (Aber eine gemeinsame Grenze stellt auch wieder einen Zusammenhang her!)

- Zeitlich: Exakt periodische und damit zirkulär-punktuelle Lokalisierung der Zeit, die „scharfkantig“ eingehalten werden muss (Zeit-„Punkt“).

- Räumlich: Radikal scharfkantiges Abschließen gegenüber völligem (Auf-) Lösen

Sonderform: Prolaps als Herausdehnen aus eigenem Raum (**aA**), ohne (!) Begrenzung zu zerstören (**A**), sondern sie ausdehnend mitnehmend. Rückzug analog.



aA

Gegen die Eingrenzung Wechsel und Springen, Ablösung von begrenzenden Krusten.

SUMMARY

A

Näherungsweise absolutes, scharfkantig starres Abschließen oder Festkleben, kein Durchlass.

MF



Erhalt gegenüber Auflösung strikter Begrenzung, zeitlich und räumlich.

Sonderform: Prolaps als Herausdehnen aus eigenem Raum (**aA**), ohne (!) Begrenzung zu zerstören (**A**), sondern sie ausdehnend mitnehmend. Rückzug analog.



aA

Gegen die Eingrenzung Wechsel und Springen, Ablösung von begrenzenden Krusten.

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung